

Kompaktes Lernprogramm in stimmiger Atmosphäre

1. Lehrgang „Medizinische Aromatherapie“ für Ärztinnen und Ärzte, 14. bis 21. Mai 2011, Kloster der Barmherzigen Schwestern, Laab im Walde bei Wien

Die inspirierende Zusammenarbeit von zehn engagierten Teilnehmer/innen und 16 erfahrenen Vortragenden bewirkte für die gesamte Seminargruppe eine dynamische Verknüpfung aromatherapeutischer Erkenntnisse auf international hohem Niveau. Die Intensivkurswoche in klösterlichem Ambiente, im Einklang von Tradition und Moderne, getragen von Nächstenliebe zu Mensch und Natur, brachte Biologie, Grundlagenforschung, klinische Studien, Erfahrungswissen und moderne Komplementärmedizin auf einen gemeinsamen Erfolgsfaktor.

Redaktion: Dr. Wolfgang Steflitsch

Die Gunst der Woche mit stimmiger Atmosphäre, herrlichem Frühsommerwetter, einfach köstlicher Verpflegung, blühenden Landschafts- und Kräutergärten, stilvollen Brunnen und Skulpturen nutzend, ließen sich die Vortragenden vom Wissensdurst der Seminargruppe anstecken und liefen zu pädagogischer und fachlicher Hochform auf.

Von der Pflanze zum Wirkstoff

Nachdem an den Seminartagen 1 und 2 die Basis der Medizinischen Aromatherapie mit den Themen Biologie, Botanik, Anatomie und Physiologie des Riechens inklusive zentraler Verarbeitung, Biochemie, Pharmakokinetik, Wirkmechanismen und Toxikologie von ätherischen Ölen gelegt worden war, bildeten an den Tagen 3 und 4 die Themen Grundlagenforschung, Qualitätsstandards, rechtliche und ökologische Aspekte, Apothekengebarung und Fair Trade den Schwerpunkt. Für das wissenschaftliche Programm zeichnete Prof. Dr. Gerhard Buchbauer, Department of Clinical Pharmacy & Diagnostics Center of Pharmacy, University of Vienna, hauptverantwortlich, für die in unserer Zeit und Gesellschaft eminent wichtigen rechtlichen Aspekte in Österreich und in der EU Kammeramtsdirektor Dr. Thomas Holzgruber, Ärztekammer für Wien.

Ausgewogene Themenvielfalt

Aufbauend auf klinischen Studien, Fallberichten und Evidenz aus medizinischen Erfahrungsberichten wurde an den Seminartagen 4 bis 8 viel Wert auf die vorhersagbare, nachvollziehbare, sichere und zuverlässige Anwendung von ätherischen Ölen und fetten Pflanzenölen im Rahmen der Medizinischen Aromatherapie gelegt. Viele Anwendungen aus zahlreichen Fachdisziplinen zeigten praxisnah den respektvollen Umgang mit den konzentrierten, aber in sich harmonisch abgestimmten Duftstoffen aus der Natur. Durch Riechen entfalten ätherische Öle und Einzelduftstoffe ihre olfaktorische Wirkung innerhalb von Sekundenbruchteilen, durch Einreibung, Massage, Kompressen, Wickel, Bäder,

Inhalationen, Zäpfchen und in besonderen Situationen auch durch orale Verabreichung mit geringer Verzögerung.

In besonderem Maße kamen bei vielen Krankheitsbildern aus unterschiedlichen Fachdisziplinen die antimikrobiellen, antiinflammatorischen, wundheilungsfördernden, spasmolytischen, analgetischen, Stress und Angst lösenden, auf die hormonelle Achse und das vegetative Nervensystem wirkenden, immunmodulatorischen und entspannenden wie auch anregenden Eigenschaften von ätherischen Ölen zur Sprache.

Aromatologischen Spezialthemen widmeten sich die Hebamme Gabriele Mooser, Durach im Allgäu, BRD, mit „Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit“ und Dipl. Biol. Ruth von Braunschweig, Ahnatal, BRD, mit „Die Welt der fetten Pflanzenöle“. Besonderen Schwung in den Lehrgang brachte die geprüfte Aromapraktikerin, Kräuterpraktikerin, gewerblich geprüfte Masseurin und Vorsitzende der VagA Ingrid Karner, Graz, mit der „Rhythmischen Aroma-Massage“. Schwester Marianne führte uns fachkundig und liebenswert durch ihr „Kräuterreich“.

Fachkompetenz und Qualität

Die Medizinische Aromatherapie bietet sich im Sinne der Komplementär- und Ganzheitsmedizin ergänzend zur Schulmedizin an, kann in bestimmten Situationen aber auch die Führungsrolle in der Behandlung übernehmen. Voraussetzung für die Behandlung einer Krankheit ist immer die Diagnosestellung und danach die sorgfältige Abklärung wie Schulmedizin und Komplementärmedizin gemeinsam zum Wohle des Patienten eingesetzt werden können. Schulmedizinisch kompetente Ärztinnen und Ärzte mit einer Zusatzausbildung in Medizinischer Aromatherapie gewährleisten diese Symbiose mit all ihren medizinischen, ökonomischen, sozialen, ganzheitlichen und rechtlichen Facetten am Besten.

Oberste Gebote bei der praktischen Anwendung der Medizinischen Aromatherapie sind Empathie mit ganzheitlichem Ansatz, hohe Fachkompetenz und beste Qualitätssicherung. Dieser Lehrgang bietet eine hochwertige Ausbildung und gemeinsam mit künftigen Fortbildungsveranstaltungen auch die notwendige Kontinuität. In Zusammenarbeit mit der ÖGwA, der Umweltberatung und der Vereinigung ärztlich geprüfter AromapraktikerInnen (VagA) wird zusätzlich an einem Projekt über die Qualität ätherischer Öle gearbeitet.

Dr. Elke Weber, Ärztin für Allgemeinmedizin, Linz:

„Der Lehrgang „Medizinische Aromatherapie“ fand in einem sehr schönen Ambiente statt. In entspannender Atmosphäre gelang es hochkarätigen Vortragenden innerhalb einer Woche, Wissen sehr anregend und nachhaltig zu vermitteln. Der Bogen von der grundlegenden Theorie bis hin zu den erfahrensten Praktikern ist gut gelungen. Durch die Ausbildung werden auch die verschiedensten Fachgebiete miteinander verknüpft, für jeden Arzt ist die Ausbildung empfehlenswert.“

Dr. Sonja Fördermair, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, St. Pölten:

„Ich möchte mich noch einmal sehr herzlich bei Ihnen bedanken, dass ich am Kurs im Kloster Laab im Walde teilnehmen habe können. Wir waren eine ganz tolle Gruppe, zusammengewürfelt aus verschiedensten medizinischen Bereichen und haben glaube ich alle von diesem einzigartigen Kurs ausgesprochen viel profitiert. Einzigartig war für mich, die ich viele Fortbildungen im Bereich der Neurologie und Psychiatrie mache, vor allem die ganz ehrliche Bereitschaft der erfahrenen AromatherapeutInnen aus verschiedenen Berufsbereichen ihr ganzes Wissen weiter zu geben. Die Vortragenden haben all ihre

Erfahrungen, die sie in der Aromatherapie gemacht haben, weitergegeben. Auf diese Weise gelang für mich als Anfängerin in der Aromatherapie eine vielseitige optimale Wissensvermittlung. Ich habe mich in den acht Tagen sehr gefordert, aber auch sehr gut aufgehoben gefühlt und kann aromatherapeutisch nach diesen acht Tagen vieles auch in meiner alltäglichen Praxis, in der Arbeit mit meinen Patienten, aber auch in meinem persönlichen Umfeld einfließen lassen. Es war wirklich eine ganz einzigartige Fortbildung und ich freue mich schon sehr auf einen Refresher-Kurs. Innerhalb der Gruppe stehen wir auch diesbezüglich in Verbindung und freuen uns schon auf ein neuerliches Treffen. Ihnen noch einmal besonderen Dank, weil diese Fortbildung wirklich großartig organisiert war und eigentlich alles wunderbar zusammengepasst hat.“

Vorankündigung für 2013

2. Lehrgang „Medizinische Aromatherapie“

Für: Ärztinnen und Ärzte mit Interesse an Pflanzenheilkunde und Ganzheitsmedizin

Intensivkurswoche 15. bis 22. Juni 2013

Repetitorium und Prüfung: 14. und 15. September 2013

Kursort: Kloster der Barmherzigen Schwestern, Laab im Walde (nahe Wien)

Kursgebühr: € 3.500,- (inkl. Prüfungsgebühr und 20% MwSt)

Frühbucher-Bonus: minus 10% (bis 31.12.2012)

Details: www.aroma-med.at (Website wird laufend aktualisiert)

Kontakt: Michaela Steflitsch, Tel. + Fax: +43-1-4846174, Email: michaela.steflitsch@chello.at

Ärztinnen und Ärzte mit Aromatherapie-Ausbildung: Liste mit laufender Aktualisierung auf der Website der Österreichischen Gesellschaft für wissenschaftliche Aromatherapie und Aromapflege (ÖGwA) unter www.oegwa.at im Menüpunkt „Medizin“

